

K I N O
K L U B

Am Hirschlachufer . Erfurt

7

DER **BUCH** SPAZIERER
SCHAFEN
#SCHWARZE

11.7. - 23.8. KINO

A REAL **PAIN**
HUNDREDS **OF BEAVERS**

OPEN LIKE A COMPLETE UNKNOWN
VENA
FREITAG + SAMSTAG

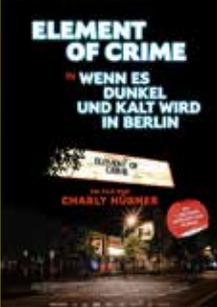
ELEMENT OF **CRIME** in Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin
Joana Mallwitz - **MOMENTUM**

KÖLN **75** 17 **2025 AIR**
MICKEY **KRÖNBACKEN**

DER **PHÖNIZISCHE** MEISTERSTREICH
ANORA

DIE LEISEN UND **DIE GROßEN** TÖNE
WUNDER SCHÖNER

www.kinoklub-erfurt.de



TICKETS: im Vorverkauf unter www.kinoklub-erfurt.de/tickets/open-air, im KINOKLUB und an der Abendkasse

DIE BARBAREN – WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE

30.6.–2.7. | 16:40

BUNDESSTART

Komödie | FR 2024 | 101 min | FSK 6

R/B: Julie Delpy || D: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont wird von den Einwohner:innen besonders viel Wert auf Gemeinschaft gelegt. Trotz aller Unterschiede sind alle verbunden durch ihren Stolz auf eben genau diesen Zusammenhalt und diese Hilfsbereitschaft. Mit großer Zustimmung entscheidet die Gemeinde, eine geflüchtete Familie aus der Ukraine aufzunehmen. Doch als stattdessen die syrische Familie Fayad ankommt, sorgt dies für unerwartete Reaktionen. Die selbsternannt weltoffenen Bürger stehen plötzlich vor einer Herausforderung, die ihre Überzeugungen auf die Probe stellt. Wie werden Marwan, Louna, Alma und Hassan aufgenommen?

Was zunächst wie die x-te gut gemeinte, gut gespielte und gut gemachte Flüchtlings-Komödie aussieht, entpuppt sich im Verlauf des Films als doch ziemlich gewitzte und hintergründige Geschichte um eine Dorfgemeinschaft und die situationsbedingte Auseinandersetzung mit Humanismus und Toleranz ... *filmstarts*

ONE TO ONE: JOHN & YOKO

BUNDESSTART

30.6.–2.7. | 18:50 | OmU || 10.–13.7. | 16:30 | OmU

Dokumentation | GB 2024 | 100 min | FSK 12

R: Kevin Macdonald, Sam Rice-Edwards || Mit: John Lennon, Yoko Ono

Am 30. August 1972 spielte John Lennon in New York sein einziges Konzert in voller Länge nach seinem Ausstieg bei den Beatles. Kevin Macdonalds fesselnder Dokumentarfilm ONE TO ONE: JOHN & YOKO nimmt das epische Musikereignis zum Ausgangspunkt, um 18 entscheidende Monate im Leben von John und Yoko zu rekonstruieren.

1971 war das Paar gerade in den Vereinigten Staaten angekommen. Die beiden Künstler:innen lebten in einer winzigen Wohnung in Greenwich Village und sahen extrem viel amerikanisches Fernsehen. Aus einer bunten Mischung amerikanischer Fernsehsendungen lässt Kevin Macdonald die damalige Zeit wieder auferstehen: Den Vietnamkrieg, Der Preis ist heiß, Nixon, Coca-Cola-Werbung, Cronkite, Die Waltons. Während sie ein Jahr der Liebe und des Wandels in den USA erleben, ändern John und Yoko ihre Einstellung zum Protest. Das führte letztendlich zum One-to-One-Konzert, inspiriert durch einen Vortrag von Geraldo Rivera, den sie im Fernsehen gesehen hatten. *verleih*



TARDES DE SOLEDAD – NACHMITTAGE DER EINSAMKEIT

30.6.–2.7. | 20:50 | **OmU**

Dokumentation | ES, FR, PT 2024 | 125 min | FSK 16

R: Albert Serra || Mit: Andrés Roca Rey, Antonio Chacón, Francisco Manuel Durán

Andrés Roca Rey ist einer der großen Stars des Stierkampfes. Mit seinen 28 Jahren ist der gebürtige Peruaner nie lange an einem Ort, sondern ständig irgendwo in Spanien unterwegs. Dabei darf er sich jedoch nie von den immergleichen Routinen in Sicherheit lullen lassen, denn vor einem wütenden Stier ist stets höchste Konzentration erforderlich. Albert Serra hat dem jungen Matador für diesen Dokumentarfilm bei dieser umstrittenen Tradition über die Schulter geschaut.

„Nachmittage der Einsamkeit“ ist kein Film für jedermann, zu kompromisslos verweigert sich Serra einer Einordnung, zu unerbittlich und mit (zu) vielen sich wiederholenden Stierkämpfen blickt er auf ein kontroverses Ritual. Er illustriert die Faszination des tödlichen Kampfes – ohne Einordnung, ohne Distanzierung, aber auch ohne Verklärung. Statt einer moralischen Haltung präsentiert Albert Serra eine rohe, unverfälschte Beobachtung und fordert das Publikum heraus, sich selbst mit dem Gesehenen auseinanderzusetzen.

filmstarts

LOYAL FRIEND

3.–6.7. | 16:20 || 7.–9.7. | 18:30

Drama, Komödie | USA 2024 | 120 min | FSK 6

R/B: Scott McGehee, David Siegel || D: Naomi Watts, Bill Murray, Ann Dowd

Es ist ein Tag, der für Iris alles verändert: Ihr engster Freund und Mentor Walter stirbt gänzlich unerwartet. Zusätzlich zur unermesslichen Trauer muss die Schriftstellerin jedoch plötzlich noch ganz andere Aufgaben übernehmen. Denn Walter hat ihr nicht nur das eigene literarische Vermächtnis hinterlassen, sondern obendrein auch seine riesige Dogge Appollo. Die Beziehung zwischen Iris und dem Tier steht zunächst unter keinem guten Stern. Wie soll sie Appollo in ihrer winzigen Stadtwohnung überhaupt ein annehmbares Umfeld schaffen? Doch schon bald weichen die Bedenken echter Trauerarbeit, die sie mit und dank Appollo durchlaufen kann. *filmstarts*

Nach dem gleichnamigen Roman von Sigrid Nunez (National Book Award 2018)

FRISCH

BUNDESSTART

3.–6.7. | 18:40 || 7.–9.7. | 20:50

Drama, Thriller | DE 2024 | 98 min | FSK 16

R/B: Damian John Harper || D: Ralf Richter, Louis Hofmann, Franz Pätzold

Gemeinsam mit seinem Onkel Andy, bei dem er nach dem frühen Tod seiner Mutter und dem Verschwinden seines Vaters aufgewachsen ist, arbeitet Kai in einer Fleischfabrik in Duisburg. Der schmale Lohn reicht eben so aus, um seine Frau Ayse und seine Tochter Jenny in einer Zweizimmerwohnung durchzubringen und sich am Wochenende mal ein Bier zu genehmigen. Doch es steht Ärger ins Haus: Kais krimineller Bruder Mirko wird bald aus dem Gefängnis entlassen und ihn sicherlich nach den 10.000 Euro fragen, die Kai während seiner Zeit im Bau für ihn aufbewahren sollte. Den Großteil hat Kai aber schon ausgegeben. Und Mirko ist nicht gerade der verständnisvolle Typ, den man auf seine Kohle warten lässt ...

... Die konsequente Verdichtung ist zugleich eine Stärke: Die Handlung ist so komprimiert angelegt, dass kaum Zeit zum Luft holen bleibt. Ehe wir uns versehen, sind die eineinhalb Stunden wie im Flug vergangen und das Geschehen steuert auf seinen schockierenden Schlussakkord zu. *filmstarts*

Nach dem gleichnamigen Roman von Mark McNay (Fresh).

BLACK TEA

3.–6.7. | 20:40 | **OmU**

Drama, Historie | FR, LU, TW 2023 | 111 min | FSK 6

R/B: Abderrahmane Sissako || D: Nina Melo, Han Chang, Wu Ke-Xi

Keiner der anwesenden Gäste hätte damit gerechnet, dass die 30 Jahre alte Aya an ihrem Hochzeitstag ihren Bräutigam am Altar zurückweist und fluchtartig den Saal verlässt. Sie will weg von der Elfenbeinküste und sich viel lieber ein neues Leben in der chinesischen Millionenmetropole Guangzhou aufbauen. Dort findet sie schließlich auch einen Job bei einem Tee-Exportgeschäft, wo sie Cai, einen 45-jährigen Chinesen, kennenlernt. Bei der Arbeit kommen sich die beiden immer näher und verlieben sich schließlich ineinander. Doch ihre Beziehung wird durch die Vorurteile anderer belastet ... *filmstarts*

Schwarzer Tee ist in diesem Film nicht nur der Liebestrank von Aya und Cai, sondern er stellt auch die kulturelle Verbindung zwischen Asien und Afrika dar, zwei Kontinenten, zwischen denen Migrationsströme fließen mit allen menschlichen und kulturellen Verwerfungen, die dadurch ausgelöst werden. Dabei enthält sich Sissako weitgehend jeglicher Wertung oder Parteinahme. Dieses konsequente Einhalten einer Beobachterposition ermöglicht Sissako, einen nur scheinbar leichten, ambivalenten, manchmal verwirrenden Film zu realisieren. Über Liebe, Genuss, Politik und Kultur. Und Tee. *programmokino*



DER PINGUIN MEINES LEBENS

7. – 9. 7. | 16:20

Drama | GB, ES 2024 | 110 min | FSK 6

R: Peter Cattaneo || D: Steve Coogan, Björn Gustafsson, David Herrero

Der mürrische Lehrer Tom, ein waschechter Engländer, reist in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Inmitten der Unruhen des Militärputsches sieht er sich mit rebellischen Schülern und einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Doch eine unerwartete Begegnung verändert alles: Als er an der ölverschmutzten Küste Uruguays einem Pinguin das Leben rettet, weigert sich dieser hartnäckig, von seiner Seite zu weichen. Der Vogel zieht kurzerhand auf Toms Terrasse ein, wird zum treuen Begleiter und für die Schüler zur Vertrauensperson mit Flossen – denn Pinguine sind nicht nur niedlich, sondern auch großartige Zuhörer. *filmstarts*

... Hier wahrst das tolle Drehbuch immer gerade so die schwierige Balance zwischen Komödie und Tragödie, zwischen Wohlfühlkino und Politrdrama, und all das mit einem sehr angenehmen, deutlichen Trend in Richtung Humor, Optimismus und gute Laune. *programmokino*

VIER MÜTTER FÜR EDWARD

BUNDESSTART

10. – 13. 7. | 18:40 || 14. – 16. 7. | 20:50 | OmU || 24. / 25. | 14:00 | Senioren

Drama | LT 2024 | 99 min | FSK 6

R/B: Darren Thornton || D: James McArdle, Fionnula Flanagan, Paddy Glynn

Edward, ein Schriftsteller in den Dreißigern, steht kurz vor dem ersehnten Durchbruch. Neben der Arbeit an seinem Debütroman kümmert er sich hingebungsvoll um seine resolute Mutter, mit der er unter einem Dach lebt. Als sein Verlag ihm eine Lesereise durch die USA anbietet, gerät sein sorgfältig geordneter Alltag ins Wanken. Denn zeitgleich brechen seine Freunde zu einem spontanen Urlaub auf – und lassen ihre Mütter bei ihm zurück. Innerhalb weniger Tage sieht sich Edward nicht nur mit beruflichen Entscheidungen konfrontiert, sondern auch mit dem Chaos, das vier eigenwillige Frauen unter seinem Dach entfesseln.

.... Eine hübsche Wohlfühlkomödie, die sich – oberflächlich betrachtet – um das Verhältnis zwischen Müttern und Söhnen dreht. In Wahrheit geht es um Macht und Abhängigkeit und um die Notwendigkeit, diese Problematik zu erkennen, um sich davon zu lösen. Und natürlich geht es um Irland, wo der Glaube an Geister beinahe so wichtig ist wie die katholische Kirche. Vielleicht sogar noch wichtiger. *filmstarts*

James
McArdle

Fionnula
Flanagan

Stella
McCusker

Paddy
Glynn

Dearbhla
und Molloy



“Ein echter Crowd Pleaser”
FILMSTARTS.DE

“Herzerwärmend - bringt das
Publikum zum Lachen und Weinen”
LOUD AND CLEAR

“Eine unwiderstehliche Komödie”
ATTITUDE

Vier Mütter für Edward

Ein Film von Darren und Colin Thornton



www.pandora.film | @pandorafilmverleih



TRAILER + TICKETS



AB 10. JULI IM KINO



SIEBEN TAGE

10. – 13.7. | 20:30

Drama | DE 2024 | 113 min | FSK 12

R/B: Ali Samadi Ahadi | D: Vishka Asayesh, Majid Bakhtiari, Tanaz Molaei

Maryam ist eine Menschenrechtsaktivistin aus dem Iran und im berühmt-berühmten Evin-Gefängnis eingekerkert. Zwar sind es medizinische Gründe, die ihr das nun ermöglichen, aber die ihr bevorstehende Woche Hafturlaub kann sie kaum abwarten – unter anderem, weil sie so ihre Familie wiedersehen kann. Die hat jedoch ganz andere Pläne mit Maryam und eine Flucht über die Grenze in die Türkei und weiter nach Deutschland organisiert, wo ihr Mann Behnam mit den Kindern Alborz und Dena lebt. Doch so leicht ist die Entscheidung für Maryam nicht, denn wenn sie flieht, gibt sie praktisch ihren aktivistischen Kampf vor Ort auf.

... Das beklemmend-realistische Drama ist an das Leben und Wirken der iranischen Friedensnobelpreisträgerin Narges Mohammadi angelehnt, die auch in einer Texteinblendung am Ende zitiert wird. „Sieben Tage“ profitiert dabei von der intensiven Darbietung seiner Hauptdarstellerin Vishka Asayesh ...

... In der ersten Hälfte ungemein spannend, dann eine quälend intensive Studie über den Zerfall einer Familie: „Sieben Tage“ ist ein beklemmend-intensives Drama über Repression und Idealismus ... *filmstarts*

MONSIEUR AZNAVOUR

14. – 16.7. | 16:00

Biopic, Drama, Musik | FR 2024 | 133 min | FSK 0

R/B: Mehdi Idir, Grand Corps Malade | D: Tahar Rahim, Bastien Bouillon

Paris in den 1930er Jahren: Als der junge Charles Aznavour für ein paar Minuten in einem Theaterstück mitspielt, entdeckt er seine Leidenschaft für die Bühne und fasst den Entschluss, Sänger zu werden. Doch die Ausgangslage ist alles andere als vielversprechend – ohne Geld, als Sohn armenischer Einwanderer und mit einer unkonventionellen Stimme zweifelt sein Umfeld an seinem Erfolg. Getrieben von unerschütterlichem Ehrgeiz nimmt Charles jedes Risiko in Kauf. Als schließlich die Chanson-Ikone Édith Piaf auf ihn aufmerksam wird, scheint der Durchbruch greifbar. Doch wie viel ist er bereit, für seinen Traum zu opfern?

... Tahar Rahim gibt dem großen Künstler genau die richtige Portion Mut – und manchmal Übermut –, gewürzt mit einer unterschwellig immer vorhandenen, spürbaren Verletzlichkeit und Zerbrechlichkeit. Aus diesen Kontrasten, aus der Energie eines zielstrebigem, couragierten Vollblutkünstlers, der um seine Schwächen weiß, aber um keinen Preis scheitern will, zieht Tahar Rahim sehr viel Kraft ... *filmstarts*

DAS SALZ DER ERDE

14. – 16.7. | 18:40 | OmU

Dokumentation | BR, FR 2014 | 110 min | FSK 12

R/B: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat der brasilianische Fotograf Sebastião Salgado auf allen Kontinenten die Spuren der sich wandelnden Welt und ihrer Geschichte in eindrucksvollen Fotoreportagen dokumentiert. Er wurde dabei Zeuge von Kriegen, Post-Konflikt-Gesellschaften, Vertreibungen, Hungersnöten und Leid. Seine Fotografien formieren und transportieren einen bestimmten Blick auf die Welt. Für Salgado stellte seine Berufung eine extreme seelische Aufgabe dar, bei der er oft nah am Rande der Verzweiflung stand. Rettung brachte wie so oft ein neues Projekt: die gigantische fotografische Dokumentation "Genesis". Darin widmet er sich den unberührten, paradiesischen Orten der Erde, von denen alles Leben seinen Ausgang nahm. Diese Fotografien sind eine Hommage an die Schönheit unseres Planeten. Sebastião Salgados Sohn Juliano Ribeiro Salgado, der seinen Vater oft bei seinen Reisen begleitete, und Filmemacher Wim Wenders, ein Bewunderer von Salgados Kunst, setzen dem Leben und der Arbeit des Fotografen mit "Das Salz der Erde" ein dokumentarisches Denkmal. *filmstarts*

Am 14.7. mit Einführung von Susanne Knorr, Erfurter Kunstverein

Cannes 2014: Preis Un Certain Regard / César 2015: Bester Dokumentarfilm

LEONORA IM MORGENLICHT

17. – 20.7. | 16:30 || 21. – 23.7. | 18:30

Biopic, Drama | DE, MX, RU, GB 2024 | 104 min | FSK 12

R: Thorsten Klein | D: Olivia Vinall, Alexander Scheer, Ryan Gage

In den 1930er Jahren bricht Leonora Carrington mit den gesellschaftlichen Normen ihrer Zeit und tritt der surrealistischen Bewegung bei. In Paris trifft sie auf Künstlergrößen wie Salvador Dalí und André Breton, doch es ist ihre stürmische Liebesaffäre mit dem Maler Max Ernst, die sie auf eine Reise zu sich selbst führt. Zwischen Kunst, Leidenschaft und inneren Dämonen muss sich Leonora in einer Welt voller Umbrüche behaupten. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs flieht sie nach Mexiko, wo sie ihre Freiheit und ihre eigene Stimme als Künstlerin findet.

Der Film wirft einen einzigartigen Blick auf die faszinierende Lebensgeschichte Leonora Carringtons. Als eine der bedeutendsten Künstlerinnen des Surrealismus zählt sie zu den populärsten Malerinnen Mexikos, doch in ihrer Heimat Großbritannien und der internationalen Kunstwelt blieb ihr Lebenswerk lange Zeit weitgehend unbeachtet. Heute gehört Leonora Carrington zu den weltweit höchstverkauften Künstlerinnen, neben Frida Kahlo und Georgia O'Keeffe ... *verleih*
Nach dem Roman „Leonora“ (Frau des Windes) von Elena Poniatowska

Anlässlich des Todes von
Sebastião Salgado am 23. Mai 2025

EKV
Erfurter
Kunstverein

BUNDESSTART



KARLI & MARIE

BUNDESSTART

17.–20.7. | 18:40 | 21.–23.7. | 20:40

Komödie | DE 2025 | 90 min | FSK 12

R: Christian Lerch || D: Sigí Zimmerschied, Luise Kinseher, Rainer Egger

Karli gibt sich gern als kampferprobter Bundeswehr-Veteran und Bombenentschärfer aus, während Marie einst Schönheitskönigin von Mingkofen war – ein Titel, der ihr immerhin einen attraktiven, aber untreuen Ehemann bescherte. Nach einem erbitterten Scheidungskrieg blieben ihr nur eine verfallene Villa, ein klappriger Opel und ein marodes Betonwerk, das dem Ruin entgegentaumelt. Als sie zufällig auf Karli trifft, prallen zwei gescheiterte Existenzen aufeinander – und zwei Seelenverwandte, auch wenn sie das zunächst nicht ahnen. Erst nach einer abenteuerlichen Reise, einigen Explosionen, Ladendiebstählen und versuchten Erpressungen erkennen sie, dass sie zusammen vielleicht doch noch eine Chance haben. *verleih*

YURT

17.–20.7. | 20:30 | OmU

Venedig Film Festival 2023:
Bestes Drehbuch, Bester Debut-Film

Drama | TR, DE, FR 2023 | 116 min | FSK n.k.A.

R/B: Nehir Tuna || D: Can Bartu Aslan, Doğa Karakaş, Ozan Çelik

Der zwölfjährige Ahmet kann es kaum fassen, als sein Vater ihn plötzlich in ein muslimisches Wohnheim bringt. Die ungewohnte Umgebung und die strikten Regeln machen ihm schwer zu schaffen, und das Heimweh nagt an ihm. Doch inmitten dieser Herausforderung lernt er Hakan kennen, einen Jungen in seinem Alter, der das gleiche Schicksal teilt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine tiefe Freundschaft, die Ahmet die schwierigen Tage erleichtert und ihm neuen Halt gibt. *filmstarts*

„Yurt“ bebildert den historischen Kampf um die Säkularisierung in der Türkei in einem unverbrauchten Setting, ohne dabei je den heranwachsenden Jungen aus den Augen zu verlieren, dem dieser Film eigentlich verschrieben ist ... Die Klarheit und Strenge des Lebens im Yurt ist den Schwarz-Weiß-Bildern eingeschrieben: Mit flachem Fokus separiert er Flächen, Lichter und Gesichter voneinander und lässt sie andernorts ganz träumerisch zusammenfließen. Eine gewisse Steifheit herrscht vor. Doch es sind die 90er Jahre, draußen tobt das Leben, und irgendwann muss Farbe einziehen in die Bilder ... *epd-film*

ICE AGED

21.–23.7. | 16:20

Dokumentation | DE 2019 | 110 min | FSK 0

R/B: Alexandra Sell || D: Elena Rickmann, Roland Suckale, Toos van Urk Wintjes

Mehrere Jahre lang begleitete Sell Elena, Toos, Roland und das „erste Eiskunstlauf-Trio“ Linda, Nadia und David bei ihren Vorbereitungen auf die jährlich stattfindende Weltmeisterschaft im Hobby-Eiskunstlauf in Oberstdorf. Was zunächst wie eine klassische Doku über Erfolg und Misserfolg beginnt, wird im Frühjahr 2020 jäh eingefroren. Zwei Jahre lang findet die WM wegen der Corona-Pandemie nicht statt; Eishallen werden zu Impfbetrieben, Menschen bringen ihren betagten Nachbarn Essen vor die Tür. Sell dramatisiert diese Zwangspause nicht, sondern filmt stattdessen ebenso neugierig den Stillstand und die Wege, die ihre Protagonisten finden, um dennoch weiter zu trainieren. Bis es endlich wieder so weit ist. Doch statt dem „Gesetz des Wettbewerbs“ zu huldigen, von dem Sell zu Beginn noch sprach, komponiert sie zusammen mit dem Editor Sven Kulik und den Bildern der auf Kufen filmenden Mit-Kameraleute etwas ganz anderes: eine Bild und Klang gewordene dionysische Feier von Kunst, Liebe und Glück. *filmdienst*

AGENT OF HAPPINESS – UNTERWEGS IM AUFTRAG DES GLÜCKS

24.–27.7. | 16:20 | OmU

Dokumentation | Bhutan, HU 2023 | 94 min | FSK 0

B: Arun Bhattarai, Dorottya Zurbó || D: Amber Kumar Gurung

Das dokumentarische Roadmovie begleitet den Bhutaner Amber Gurung auf seinen Reisen durch die abgelegenen Täler des Himalayas. Dort befragen Beauftragte wie er die Bevölkerung Bhutans nach ihrem ganz persönlichen Glücksempfinden – und liefern damit die Grundlage für die Politik des „Bruttonationalglücks“, nach dem die bhutanische Regierung die Entwicklung des Landes ausrichtet. Der Film folgt Amber und einem Kollegen, wie sie mit ihrem Kleinwagen von Tür zu Tür fahren und auf die unterschiedlichsten Menschen treffen, ob im Dorf oder auf dem Land, ob beim Beackern der Felder, beim Gebet oder bei der Meditation. Ganz verschieden reagieren sie auf Ambers standardisierten Fragebogen: ob sie eine Kuh oder einen Esel besitzen, einen Traktor oder einen Laptop – sie alle erzählen mit unerschrockener Ehrlichkeit und stiller Weisheit aus ihrem Leben und davon, was sie glücklich macht und was vielleicht nicht. Und Amber selbst, der mit seinen knapp 40 Jahren allein mit seiner betagten Mutter lebt, spielt auf seinen Reisen Luftgitarre, er singt und tanzt – träumt letztlich aber nur davon, endlich die richtige Frau zu finden. Unterwegs im Auftrag des Glücks und auf der Suche nach dem eigenen Glück. *verleih*



DER SALZPFAD

24.–27.7. | 18:20 || 28.–30.7. | 20:10

Drama | GB 2025 | 115 min | FSK 6

R: Marianne Elliott || D: Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg. Unterwegs kämpfen sie mit Vorurteilen, Ablehnung und der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Doch trotz aller Widrigkeiten finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen. *filmstarts*

Nach dem gleichnamigen Roman von Raynor Winn.

MEMOIREN EINER SCHNECKE

BUNDESSTART

24.–27.7. | 20:40 | OmU || 28.–30.7. | 18:10

Animation, Drama | AU 2024 | 94 min | FSK 12

R/B: Adam Elliot

Grace Pudel blickt zurück auf eine Kindheit voller Brüche und Verluste. Nach dem frühen Tod der Mutter wachsen sie und ihr Zwillingbruder Gilbert mit ihrem pflegebedürftigen, alkoholabhängigen Vater auf. Als auch dieser stirbt, werden die beiden getrennt und in verschiedene Pflegefamilien gegeben. Während Gilbert in einem strengen, religiösen Haushalt am anderen Ende des Landes landet, zieht sich Grace zunehmend zurück – wie die Schnecken, die sie mit Hingabe sammelt. Der Schmerz über die Trennung und die Einsamkeit lassen sie verstummen, bis eine ungewöhnliche Begegnung neue Wege öffnet. In Pinky, einer lebenslustigen älteren Frau mit schillernder Persönlichkeit, findet Grace nicht nur eine Freundin, sondern auch neue Zuversicht. Stück für Stück beginnt sie, der Welt wieder zu begegnen und entdeckt ungeahnte Möglichkeiten. *filmstarts*

DAS ORCHESTER – THAT ORCHESTRA WITH THE BROKEN INSTRUMENTS

28.–30.7. | 16:30 | OmU

Dokumentation | IL 2021 | 123 min | FSK 12

R/B: Yuval Hameiri, Michal Vaknin

Eine gerissene Saite, rostende Ventile: Inmitten dieses Chaos' treffen sich ein Dirigent, drei Komponisten und hundert Musiker zu viertägigen Proben. Sie sprechen unterschiedliche Sprachen, ihre Instrumente sind beschädigt. Doch gemeinsam bereiten sie ein einzigartiges Konzert in Jerusalem vor, bei dem Profis und Amateure zu einem beeindruckenden Orchester verschmelzen. *filmstarts*

DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE

BUNDESSTART

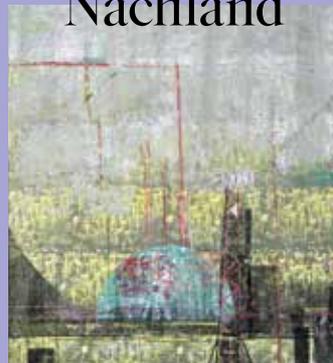
31.7.–3.8. | 16:20 || 4.–6.8. | 20:30

Tragikomödie | FR 2024 | 104 min | FSK n.k.A.

R/B: Elsa Bennett, Hippolyte Dard || D: Valérie Bonneton, Michèle Laroque, Sabrina Ouazani

Nach einem Autounfall verliert Suzanne das Sorgerecht für ihre drei Kinder. Sie hat keine Wahl mehr und muss sich in einem Zentrum für Alkoholiker behandeln lassen. Gleich bei ihrer Ankunft trifft sie Alice und Diane, zwei Frauen mit starkem Charakter. Denis, ein Sportlehrer, versucht, sie für ein gemeinsames Ziel zusammenzubringen: die Teilnahme an der Dunes Rally in der marokkanischen Wüste. Er muss sich mit viel Geduld und pädagogischem Geschick wappnen, um diese unwahrscheinliche Crew auf das Erreichen ihres Ziels vorzubereiten. *filmstarts*

Tanja Pohl Nachland



Timo Behn gezwitscher



13.6. — 17.8.
Kunsthalle Erfurt

StipV **isite**
Landesstipendium für
Bildende Kunst Thüringen



WILMA WILL MEHR

BUNDESSTART

31.7.–3.8. | 18:30 || 4.–6.8. | 16:30

Tragikomödie | DE 2025 | 112 min | FSK 0

R/B: Maren-Kea Freese || D: Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber

Wilma steht vor den Trümmern ihres bisherigen Lebens: Erst verliert sie ihren Job im Elektrohandel, dann erwischt sie ihren Mann Alex in flagranti beim Fremdgehen. Kurzentschlossen packt sie ihre Sachen und reist nach Wien, wo ihre Jugendliebe Martin als Filialeiter eines Baumarkts arbeitet. Doch die erhoffte warme Wiedersehensfreude bleibt aus, und Wilma muss sich erst einmal mit neuen Rückschlägen arrangieren. Zwischen Wiener Schmäh, kuriosen Begegnungen und einem Walzer-Schnellkurs für chinesische Touristen entdeckt sie jedoch nach und nach ihre eigene Stärke. Mit neuer Energie und ungeahntem Lebensmut wagt sie einen Neuanfang – und findet dabei nicht nur zu sich selbst, sondern auch neue Perspektiven für die Zukunft. *filmstarts*

RAVE ON

BUNDESSTART

31.7.–3.8. | 20:50 || 4.–6.8. | 18:50

Drama | GB, ES 2024 | 110 min | FSK 6

R/B: Nikias Chryssos, Viktor Jakovleskio || D: Aaron Altaras, Clemens Schick

Kosmo hat sich von seinem Leben als DJ zurückgezogen und verbringt seine Zeit im Studio. Doch inzwischen ist er pleite und steht vor der Herausforderung, wie er seiner Liebe zur Musik weiterhin nachgehen kann. Um seinen Traum am Leben zu erhalten, setzt er alles auf einen Hit. Sein Plan besteht darin, seine Platte bei einer Party seinem DJ-Idol Troy zu übergeben, in der Hoffnung, dass dieser beeindruckt sein wird. Allerdings läuft der Plan nicht wie geplant. Während der Party verliert Kosmo plötzlich seine Platte, was zu einem Moment der Verzweiflung führt. Es scheint, als ob all seine Bemühungen umsonst gewesen sein könnten. Doch im Laufe der Nacht nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung.

... Der Film taucht tief ein in eine rauschhafte Berliner Techno-Party und begleitet seinen Protagonisten auf einer Reise der Selbstvergewisserung – getragen von Beats, Erinnerungen, Drogen und dem Wunsch nach einem Neuanfang. Ein musikalisch getriebener Rauschfilm über die emotionalen Höhen und Abgründe einer Clubnacht, der herausstreicht, dass das Leben, trotz aller Brüche, unbeirrt weiter pulsiert. *filmstarts*

SOMMER FERIEN KINO

im KINOKLUB

Auch in englischer Originalversion (OV)

14.–16.7.	14:00	GRÜSSE VOM MARS	
17.7.	14:00	PADDINGTON IN PERU	OV
21.–23.7.	14:00	LIONESS – DIE LÖWIN	
28.–30.7.	14:00	DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT	
31.7.	14:00	FOX AND HARE SAVE THE FOREST	OV

DIE FILME

Eintritt 4 €
Erwachsene 6 €



KINO OPEN AIR

KRÖNBÄCKEN
11.7. - 23.8.

25

TICKETS
& INFOS:



DER BUCHSPAZIERER

Fr 11.7. | 21:45

Komödie | DE 2024 | 98 min | FSK 6

R: The Chau Ngo

D: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld

Nach dem gleichnamigen Roman von Carsten Henn



Der Buchhändler Carl Kollhoff schlägt jeden Tag Bücher in Papier, um sie seinen Kunden nach Hause zu bringen. Für den in sich gekehrten Mann sind diese die wichtigste Verbindung zur Außenwelt. Seine täglichen Botengänge sind eine wichtige Routine für ihn. Eines Tages heftet sich ein kleines Mädchen an seine Fersen und begleitet ihn bei seiner Lieferung. Anfangs nicht begeistert, findet Carl immer mehr Gefallen daran, mit dem Mädchen zu reden und so kommt es, dass sie ihn regelmäßig begleitet – der schüchterne Mann beginnt, sich zu öffnen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise, bei der sich Carl mit seiner Vergangenheit auseinandersetzt und neue Freundschaften und Erlebnisse entdeckt. *filmstarts*

JOANA MALLWITZ – MOMENTUM

Fr 18.7. | 21:45

Dokumentation | DE 2024 | 88 min | FSK 0

R/B: Günter Atteln



Joana Mallwitz ist Dirigentin. Ein Beruf, der von vielen noch immer als Männerdomäne bezeichnet wird. Früh als Ausnahmetalent entdeckt, war sie die jüngste Generalmusikdirektorin Europas, bevor sie im August 2023 Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin wurde. Der Film begleitet sie zwei Jahre auf ihrem Weg dorthin. Mallwitz erwarten in dieser Zeit gleich mehrere Debüts in München, Paris, Salzburg und Amsterdam. Während die entscheidende Phase ihrer internationalen Karriere beginnt, müssen sie und ihr Mann sich nach der Geburt ihres ersten Kindes neu organisieren. *verleih*

ELEMENT OF CRIME in WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

Fr 25.7. | 21:30

Dokumentation | DE 2024 | 94 min | FSK 12

R/B: Charly Hübner



Der Film erzählt die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen. 1985 gegründet, ist sie aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die für die Entwicklung der Band stehen. *kinozeit*

A REAL PAIN

Sa 12.7. | 21:45

Tragikomödie, Drama | USA 2024 | 89 min | FSK 12

R/B: Jesse Eisenberg

D: Jesse Eisenberg, Kieran Culkin, Will Sharpe

OSCAR 2024: Bester Nebendarsteller Kieran Culkin



David und Benji sind Cousins und wollen als in den USA lebende Juden mehr über ihre Wurzeln erfahren. Also planen sie eine Reise nach Polen, wo ihre Großmutter einst aufwuchs. Das gestaltet sich jedoch alles andere als leicht. Denn die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: David braucht möglichst viel Struktur im Leben, während Benji ein Freigeist voller Spontanität ist. Vor Ort in Polen kommt es dadurch immer wieder zu Reibereien. Doch den tiefsten Graben bilden nicht die verschiedenen Lebensentwürfe, sondern ein noch nicht lange zurückliegendes Ereignis, mit dem die beiden bisher einfach keinen gemeinsamen Umgang finden konnten ... *filmstarts*

#SCHWARZE SCHAFE

SA 19.7. | 21:45

Komödie | DE 2025 | 93 min | FSK 12

R/B: Oliver Rihs

D: Jella Haase, Yasin El Harrouk, Jule Böwe, Frederick Lau, Milan Peschel



Im Großstadtdschungel der Hauptstadt prallen die unterschiedlichsten Schicksale aufeinander. Ein Neuköllner Clan-Chef entdeckt seine Leidenschaft für den Klimaschutz und stellt sein Leben auf den Kopf. Gleichzeitig träumt eine Genderpuppen-Erfinderin davon, ihre geheimsten Wünsche zu verwirklichen. Ein Balkon-Imker kämpft mit einem Bienenschwarm, der durch eine ungewollte Speed-Dosis völlig außer Kontrolle gerät, während ein Fischer innovative Snacks aus invasiven Sumpfkrebbs zaubern möchte. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie erleben einen der heißesten Sommer Berlins und warten sehnsüchtig auf den erlösenden Regen ... *kino.de*

DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

SA 26.7. | 21:30

Tragikomödie, Thriller | USA 2025 | 101 min | FSK 12

R/B: Wes Anderson

D: Benicio Del Toro, Mia Threapleton, Michael Cera



Das traditionsreiche Unternehmen einer exzentrischen Familie wird in eine rätselhafte Spionageaffäre verwickelt. Zsa-Zsa Korda, das überaus charismatische Familienoberhaupt, überlebt dabei mehrere Flugzeugabstürze unter ungeklärten Umständen. Die Hinweise verdichten sich schnell, dass es sich dabei nicht um Unfälle, sondern um gezielte Angriffe handelt ... Innerhalb der Familie nehmen Spannungen immer weiter zu, Misstrauen breitet sich aus. Besonders das Verhältnis von Zsa-Zsa zu seiner Tochter Liesl, die als Nonne lebt, ist von Zerbrechlichkeit geprägt. Gemeinsam begeben sich beide trotzdem auf eine riskante Reise ... *filmstarts*



Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de



IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann

Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberturt](https://www.facebook.com/kinokluberturt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	7,00 € **
Seniorenkino (am Monatsende)	7,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,50 € **
Ferienkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,50 € **
Ferienkino Kinder Erwachsene	4,00 6,00 € **



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.
* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte mit Begleitperson (B), Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen
** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr



Barrierefreies Kino mit der GRETA-App
www.gretaundstarks.de

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2								

SOMMER-FERIEN-KINO > Programm im Heft

30.6.–2.7.	Mo–Mi	16:40	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne	
		18:50	One to One: John & Yoko	DOK OmU
		20:50	Nachmittage der Einsamkeit	DOK OmU
3.–6.7.	Do–So	16:20	Loyal Friend	
		18:40	Frisch	
		20:40	Black Tea	OmU
7.–9.7.	Mo–Mi	16:20	Der Pinguin meines Lebens	
		18:30	Loyal Friend	
		20:50	Frisch	
10.–13.7.	Do–So	16:30	One to One: John & Yoko	DOK OmU
		18:40	Vier Mütter für Edward	
		20:30	Sieben Tage	
11.7.	Fr	21:45	Der Buchspazierer	KinoOpenAir
12.7.	Sa	21:45	A Real Pain	KinoOpenAir
14.–16.7.	Mo–Mi	16:00	Monsieur Aznavour	
		18:40	Das Salz der Erde	DOK OmU
		20:50	Vier Mütter für Edward	OmU
17.–20.7.	Do–So	16:30	Leonora im Morgenlicht	
		18:40	Karli & Marie	
		20:30	Yurt	OmU
18.7.	Fr	21:45	Joana Mallwitz – Momentum	KinoOpenAir
19.7.	Sa	21:45	#SchwarzeSchafe	KinoOpenAir
21.–23.7.	Mo–Mi	16:20	Ice Aged	DOK
		18:30	Leonora im Morgenlicht	
		20:40	Karli & Marie	
24.–27.7.	Do–So	16:20	Agent of Happiness	DOK OmU
		18:20	Der Salzpfad	
		20:40	Memoiren einer Schnecke	OmU
25.7.	Fr	21:30	Element of Crime	KinoOpenAir
26.7.	Sa	21:30	Der Phönizische Meisterstreich	KinoOpenAir
24./25.7.	Do/Fr	14:00	Vier Mütter für Edward	
28.–30.7.	Mo–Mi	16:30	Das Orchester	DOK OmU
		18:10	Memoiren einer Schnecke	
		20:10	Der Salzpfad	
31.7.–3.8.	Do–So	16:20	Die guten und die besseren Tage	
		18:30	Wilma will mehr	
		20:50	Rave On	
1.8.	Fr	21:15	Die leisen und die großen Töne	KinoOpenAir
2.8.	Sa	21:15	Hundreds of Beavers	KinoOpenAir